

	Objekt: Ölgemälde "Kirchheim im Festschmuck"
	Museum: Städtisches Museum im Kornhaus Kirchheim unter Teck Max-Eyth-Straße 19 73230 Kirchheim unter Teck 07021-502377
	Sammlung: Gemälde
	Inventarnummer: 543-BS

Beschreibung

Das 1924 entstandene Ölgemälde "Kirchheim im Festschmuck" des hier geborenen Malers Franz Frank (1897-1986) zeigt die Altstadt an einem Feiertag. Die Marktstraße ist mit Fahnen gesäumt: blau-gelbe Farben für Kirchheim, schwarz-rote für Württemberg und schwarz-weiß-rote für das Deutsche Reich springen dem Betrachter ins Auge. Eine abendliche Stimmung liegt über der Stadt: die Sonne streift nur noch die oberen Etagen der Häuser, der Rest liegt bereits im graublauen Dunkel. Als Blickfang dient das Türmchen des Rathauses im Hintergrund. Auf der Straße sind schemenhaft vereinzelte Passanten in feiertäglicher Kleidung zu erkennen, die wohl nach Hause strömen: die Festlichkeiten sind vorbei. Das Bild ist eines der Frühwerke Franks, der in den Jahren 1921-25 an der Kunstakademie Stuttgart studierte und 1926 Kirchheim verließ, um in die Kunstmetropole Dresden zu ziehen. Mit einer flächigen, pastosen Maltechnik zeichnet er ein beschauliches Bild vom Leben in einer schwäbischen Kleinstadt der 1920er Jahre, in der das Bürgertum die gesellschaftlichen Verhältnisse noch dominiert und abends Ruhe auf den Straßen einkehrt. (Text: S. Seischab)

Grunddaten

Material/Technik:	Ölfarbe auf Leinwand
Maße:	Höhe: 53cm, Breite: 38,5cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1924
	wer	Franz Frank (1897-1986)
	wo	Kirchheim unter Teck

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Stuttgart

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Dresden

Schlagworte

- Expressiver Realismus
- Gemälde
- Maler
- Rathaus

Literatur

- Zimmermann, Rainer (1964): Franz Frank. Berlin
- von der Dollen, Ingrid (2009): Franz Frank 1897 - 1986 Malerei und Grafik. Tutzing